

VERFÜGUNG NR. 033 VOM 18.12.2023

Richtlinien zu den Dienstleistungen von IDM im Bereich der Internationalisierung.

DER PRÄSIDENT VON
IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE

Vorausgesetzt, dass:

- mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 034 vom 23.02.2017 die Richtlinien zu den Dienstleistungen von IDM im Bereich der Internationalisierung, welche die Kriterien und Modalitäten für die Gewährung von Beihilfen in Form von Sachleistungen durch bezuschusste Dienstleistungen beinhalten, genehmigt wurden;
- die obgenannten Richtlinien mit den Beschlüssen des Verwaltungsrates Nr. 079 vom 12.04.2018, Nr. 163 vom 16.07.2020 und Nr. 192 vom 06.06.2023 abgeändert wurden;
- es nun erforderlich ist, dieselben Richtlinien in Bezug auf die neue Verordnung (EU) Nr. 2023/2831 zu den De-minimis-Beihilfen zu aktualisieren;
- mit der neuen Verordnung der Höchstbetrag an De-minimis-Beihilfen, den ein einziges Unternehmen in einem Zeitraum von drei Jahren pro Mitgliedstaat erhalten darf, auf 300.000 Euro angehoben wurde;

nach Einsichtnahme in die Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union;

nach Einsichtnahme in die Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen

nach Einsichtnahme in die Satzung von IDM;

DISPOSIZIONE N. 033 DD. 18.12.2023

Linee guida ai servizi di IDM nel settore dell'Internazionalizzazione.

IL PRESIDENTE
DI IDM SÜDTIROL - ALTO ADIGE

Premesso che:

- con deliberazione del Consiglio di amministrazione n. 034 del 23.02.2017 sono state approvate le linee guida ai servizi di IDM nel settore dell'Internazionalizzazione, contenenti i criteri e le modalità per l'erogazione di aiuti in natura sotto forma di servizi agevolati;
- le suddette linee guida sono state modificate con deliberazioni del Consiglio di amministrazione n. 079 del 12.04.2018, n. 163 del 16.07.2020 e n. 192 del 06.06.2023;
- si rende ora necessario aggiornare le medesime linee guida in riferimento al nuovo regolamento (UE) n. 2023/2831 sugli aiuti «de minimis»;
- con il nuovo regolamento il massimale per gli aiuti «de minimis» che un'unica impresa può ricevere nell'arco di tre anni da uno Stato membro è stato aumentato a 300.000 euro;

visto il Regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione del 17 giugno 2014 che dichiara alcune categorie di aiuti compatibili con il mercato interno in applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato;

visto il Regolamento (UE) 2023/2831 della Commissione del 13 dicembre 2023 relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea agli aiuti «de minimis»;

visto lo Statuto di IDM;

VERFÜGUNG NR. 033 VOM 18.12.2023

nach Einsichtnahme in die Bestimmungen, welche die Sonderbetriebe des Landes und der Handelskammer regeln;

verfügt

die neue Fassung der „Richtlinien zu den Dienstleistungen von IDM im Bereich der Internationalisierung“, welche diesem Beschluss als ergänzender Bestandteil desselben beigelegt ist, zu genehmigen;

die neuen Richtlinien für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 anzuwenden.

DISPOSIZIONE N. 033 DD. 18.12.2023

viste le disposizioni che regolano l'amministrazione delle aziende speciali provinciali e camerali;

dispone

di approvare la nuova versione delle "Linee guida ai servizi di IDM nel settore dell'Internazionalizzazione", che allegata al presente provvedimento ne forma parte integrante;

di applicare le nuove linee guida per il periodo dal 01.01.2024 e al 31.12.2025.

Dr. Johann Pichler
PRÄSIDENT
PRESIDENTE

**Richtlinien zu den Dienstleistungen
von IDM Südtirol – Alto Adige
im Bereich der Internationalisierung
(genehmigt mit Verfügung des Präsidenten
von IDM Nr. 033 vom 18.12.2023)**

**Linee guida ai servizi
di IDM Südtirol – Alto Adige
nel settore dell'Internazionalizzazione
(approvate con disposizione del Presi-
dente di IDM n. 033 del 18.12.2023)**

1. Prämissen

IDM Südtirol – Alto Adige (nachfolgend IDM) beabsichtigt die Gewährung von Beihilfen an einheimische Unternehmen in Form von begünstigten Dienstleistungen zu reglementieren.

Die vorliegenden Richtlinien regeln die Zugangskriterien zu den im Bereich Internationalisierung angebotenen Dienstleistungen von IDM an die lokalen Unternehmen und sehen in diesem Zusammenhang Beihilfen im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen sowie im Rahmen der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 vor.

Für all jene Aspekte, die nicht ausdrücklich in den vorliegenden Richtlinien geregelt sind, wird auf die oben genannten Verordnungen verwiesen. Auf jeden Fall kann keine Bestimmung der vorliegenden Richtlinien im Widerspruch mit den genannten Verordnungen ausgelegt werden.

Die Beihilfen werden innerhalb der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel von IDM vergeben.

2. Ziel

IDM setzt sich zum Ziel, die internationale Ausrichtung der Südtiroler Unternehmen zu steigern. Durch das Angebot von gezielten Dienstleistungen sollen die Bestrebungen von Unternehmen unterstützt werden, die die Aufnahme oder die Neuorientierung von Geschäftsbeziehungen im nationalen und internationalen Rahmen zum Ziel haben. Die Unternehmen werden bei der Planung sowie Umsetzung ihres Internationalisierungskonzeptes unterstützt und zielorientiert und nachhaltig in Zielmärkte außerhalb Südtirols begleitet.

1. Premessa

IDM Südtirol – Alto Adige (qui di seguito IDM) intende regolamentare la concessione di aiuti alle imprese del territorio sotto forma di servizi agevolati in materia di internazionalizzazione.

Le presenti linee guida disciplinano pertanto le modalità di accesso ai servizi in materia di internazionalizzazione offerti da IDM alle imprese locali e prevedono in tale contesto aiuti ai sensi del Regolamento (UE) 2023/2831 della Commissione del 13 dicembre 2023 relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell'Unione europea agli aiuti «de minimis» nonché ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014.

Per quanto non previsto dalle presenti linee guida si rimanda ai regolamenti suddetti. In ogni caso nessuna disposizione dalle presenti linee guida può essere interpretata in maniera difforme da quanto stabilito da tali regolamenti.

Gli aiuti vengono concessi fino all'esaurimento delle risorse disponibili di IDM.

2. Obiettivo

IDM ha quale obiettivo l'incremento dell'internazionalizzazione delle aziende altoatesine. Attraverso l'offerta di servizi mirati, IDM contribuisce al perseguimento degli obiettivi delle imprese. I servizi offerti hanno per oggetto l'acquisizione o il re-indirizzamento di relazioni commerciali in ambito nazionale ed internazionale. Le aziende ricevono sostegno sia nella fase di pianificazione sia all'atto di implementare il loro concetto di internazionalizzazione e sono accompagnate in maniera mirata e sostenibile nel loro ingresso nei mercati di interesse al di fuori dell'Alto Adige.

3. Allgemeine Kriterien

Zu den Dienstleistungen von IDM zugelassen sind:

- in jeder beliebigen Form gegründete Unternehmen, die in Südtirol eine Handwerks-, Industrie-, Handels- oder Dienstleistungstätigkeit ausüben, vorausgesetzt, sie sind ordnungsgemäß im Handelsregister der Handelskammer eingetragen.

Ausgeschlossen von den Dienstleistungen von IDM sind:

- Unternehmen, die in Südtirol nur Verwaltungseinheiten, ein Domizil oder ein Depot für den Verkauf ihrer eigenen Produkte haben und dort im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten des Unternehmens eine geringe Anzahl von Personal beschäftigen; davon ausgenommen sind auf jeden Fall jene Unternehmen, die dem Südtiroler Landesgebiet zugerechnet werden können.

Nicht zu den Dienstleistungen von IDM zugelassen sind ferner Vertriebsagenturen, Großhändler und Handelsvertreter, sowie Hotel- und Gastronomiebetriebe.

Ebenso nicht zugelassen sind Rechtssubjekte, die Zahlungsverzögerungen bei IDM aufweisen (Toleranz: 30 Tage ab 1. Mahnung).

Zu den Dienstleistungen von IDM, welche eine Beihilfe im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 mit sich bringen, sind nicht zugelassen:

- a) Rechtssubjekte, die sich in Auflösung oder in freiwilliger Liquidation befinden oder Insolvenzverfahren unterworfen sind, wie Konkurs, Zwangsliquidation im Verwaltungsweg, Ausgleich, Geschäftsaufsicht oder außerordentliche Verwaltung; sowie „Unternehmen in Schwierigkeiten“ wie in der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014;
- b) Rechtssubjekte, welche einer Rückforderungsentscheidung aufgrund einer vorhergehenden europäischen Kommissionsentscheidung bezüglich Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet haben, oder die Beihilfen nicht zurückbezahlt oder nicht auf einem geschlossenen Konto deponiert haben.

IDM behält sich das Recht vor, die erforderlichen Anforderungen der Betriebsstätte zu überprüfen und demzufolge die Beihilfe nicht zu gewähren bzw. zu widerrufen.

Unternehmen in der Anfangsphase (sogenannte Start-ups) oder Unternehmen, welche sich noch nicht in Südtirol angesiedelt haben, dies aber beabsichtigen, müssen

3. Criteri generali

Possono accedere ai servizi offerti da IDM:

- imprese, in qualsiasi forma costituite, che svolgono un'attività artigianale, industriale, commerciale o di servizio in provincia di Bolzano, purché regolarmente iscritte nel registro delle imprese della Camera di Commercio.

Sono escluse ai servizi offerti da IDM:

- le imprese che in provincia di Bolzano hanno solo delle unità amministrative, un domicilio o un deposito per la vendita dei propri prodotti con un numero limitato di addetti rispetto al totale degli addetti impiegati dall'impresa; sono fatte salve, in ogni caso, quelle imprese che siano riconducibili al territorio della provincia di Bolzano.

Non possono inoltre accedere ai servizi offerti da IDM le agenzie di distribuzione, i commercianti all'ingrosso e gli agenti di commercio nonché hotel e ristoranti.

Parimenti non possono accedere ai servizi offerti da IDM i soggetti con fatture scadute nei confronti di IDM (tolleranza: 30 giorni da dalla data del 1° sollecito).

Ai servizi offerti da IDM, che comportano un'agevolazione ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014, non possono accedere:

- a) i soggetti in stato di scioglimento o liquidazione volontaria o sottoposti a procedure concorsuali, quali fallimento, liquidazione coatta amministrativa, concordato preventivo, amministrazione controllata o straordinaria, nonché le “imprese in difficoltà” così come definite nel Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014;
- b) i soggetti destinatari di un ordine di recupero pendente a seguito di una precedente decisione della Commissione europea che dichiara un aiuto illegale e incompatibile con il mercato comune o che non hanno depositato in un conto bloccato gli importi soggetti a restituzione.

IDM si riserva il diritto di verificare che la sede operativa abbia i requisiti richiesti e, di conseguenza, di non concedere o revocare l'aiuto all'impresa richiedente.

Per le imprese in fase di avviamento (cosiddette start-up) o per le imprese non ancora insediate in Alto Adige, ma che intendono farlo, il requisito della sede

die Anforderung der Betriebsstätte in Südtirol (sowie die Eintragung im Handelsregister der Handelskammer) innerhalb von 60 Tagen ab Anfrage auf Beihilfe und in jedem Fall vor Auszahlung der Beihilfe erfüllen, welche von derselben Anforderung abhängig ist.

Die von IDM erbrachte Dienstleistung muss dabei direkt die Tätigkeit des Betriebes betreffen, welcher die oben genannten Voraussetzungen erfüllt.

Für die Klassifizierung der Wirtschaftstätigkeiten gilt die ATECO-Klassifikation 2007, Aktualisierung 2022.

Die von IDM angebotenen Dienstleistungen sind grundsätzlich an alle Unternehmen - unabhängig der jeweiligen Unternehmensgröße - gerichtet, welche die oben genannten Anforderungen erfüllen. Dienstleistungen, welche eine Beihilfe im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 mit sich bringen, sind KMUs vorbehalten.

KMUs sind jene Unternehmen, welche als solche in der Anlage I der Verordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juli 2014 definiert sind:

- Kleinstunternehmen: Unternehmen, die weniger als zehn Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zwei Mio. Euro haben;
- kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Mio. Euro haben;
- mittlere Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen durch IDM kann es zu einer indirekten Förderung der betroffenen Unternehmen kommen.

Die vorliegende Verordnung wurde unter Berücksichtigung des Landesgesetzes Nr. 4 vom 13.02.1997 sowie der entsprechenden Anwendungsrichtlinien verfasst, mit dem Ziel der Koordinierung und Ergänzung der Maßnahmen zur Förderung der Internationalisierung.

IDM behält sich auf jeden Fall das Recht vor, die in diesen Richtlinien vorgesehenen Beihilfen nicht zu gewähren, falls diese auf Grund einer Änderung der einschlägigen Bestimmungen nicht mehr zulässig sein sollten, und übernimmt in diesem Zusammenhang keine Verantwortung.

Bei Erbringung von Dienstleistungen zu Gunsten öffentlicher Körperschaften sowie zu Gunsten von Betrieben und Organisationen, die von öffentlichen Körperschaften

operativa in Altro Adige (così come l'iscrizione nel registro delle imprese della Camera di commercio) deve essere posseduto entro 60 gg. dalla richiesta di agevolazione e comunque prima della data di erogazione dell'agevolazione, la quale è a questo subordinata.

I servizi offerti da IDM devono essere direttamente attinenti all'attività dell'azienda e quest'ultima deve possedere i requisiti di accesso ai servizi di cui sopra.

Per la classificazione delle attività economiche si fa riferimento alla classificazione delle attività economiche ATECO 2007, aggiornamento 2022.

I servizi offerti da IDM sono fundamentalmente diretti a tutte le imprese - indipendentemente dalla loro dimensione - purché soddisfino i requisiti più sopra indicati. I servizi, che comportano un aiuto ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014 sono riservati alle PMI.

Sono PMI quelle così definite dall'Allegato I al Regolamento n. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014:

- microimprese: aziende il cui organico sia inferiore a dieci persone e il cui fatturato o il totale di bilancio annuale non superi due milioni di euro;
- piccole imprese: aziende il cui organico sia inferiore a 50 persone e il cui fatturato o il totale del bilancio annuale non superi dieci milioni di euro;
- medie imprese, aziende il cui organico sia inferiore a 250 persone e il cui fatturato non superi 50 milioni di euro o il cui totale di bilancio annuale non sia superiore a 43 milioni di euro.

La fornitura di servizi da parte di IDM può assumere i connotati di un'agevolazione indiretta nei confronti delle aziende richiedenti.

Nella stesura del presente regolamento si è tenuto presente quanto previsto dalla legge provinciale n. 4 del 13.02.1997 e dai relativi criteri applicativi, con l'obiettivo di coordinare e mettere in atto misure complementari di promozione dell'internazionalizzazione.

IDM si riserva in ogni caso la facoltà di non concedere gli aiuti previsti dalle presenti linee guida e non assume al riguardo alcuna responsabilità, qualora la concessione dei medesimi non dovesse più essere consentita in seguito a modifiche della normativa applicabile.

Per i servizi resi a favore di enti pubblici o a favore di aziende o organizzazioni che dipendono da enti

abhängen, wird immer eine volle Verrechnung der anfallenden externen Kosten vorgenommen.

Interessierte Unternehmen müssen zwecks Inanspruchnahme einer von IDM angebotenen Dienstleistung die entsprechenden Teilnahmeerklärungen und/oder Verträge wahrheitsgemäß ausfüllen und unterzeichnen. Die Teilnahmeerklärung beinhaltet die genaue Beschreibung der Dienstleistung sowie die Angabe der anfallenden Kosten und der möglichen Förderungen. Die Teilnahmeerklärung muss vor dem Start der zu fördernden Tätigkeit eingereicht werden.

Die Überprüfung der erforderlichen Voraussetzungen erfolgt auch auf der Grundlage von Eigenerklärungen.

4. Dienstleistungen

Der Bereich „International“ von IDM ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Export bzw. Internationalisierung. Hier werden sämtliche Fragen zu Internationalisierungsvorhaben beantwortet. Darüber hinaus steht bei Bedarf ein externer Expertenpool zur Verfügung, welcher fallweise zur Klärung relevanter Fragestellungen durch IDM hinzugezogen werden kann.

Die Informations-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen umfassen insbesondere, aber nicht ausschließlich, folgende Themenbereiche:

Veranstaltungen, Events und Messen

- Online - Informationsveranstaltungen sowie physische Networking- und Informationsveranstaltungen / Info-Vorträge
- Internationale Leitmesse der jeweiligen Branchen & Wirtschaftssektoren (physisch, online, hybrid), sowie zentrale Messen relevanter Stakeholder

Sonstige Internationalisierungsdienstleistungen

- Beratungsleistungen im Zuge von Internationalisierungsvorhaben (beispielsweise Markteinstiegsberatungen, Marktsondierungen, Strategie- und Marktentwicklungsprojekte, Geschäftspartnersuche, Vermittlung von Vertriebspartnern) sowie weitere umfassende, marktbegleitende Coachingmaßnahmen
- Unterstützung bei Herausforderungen im Zuge der Digitalisierung, bei Fragestellungen im Zuge der Internationalisierung sowie bei Vertragskonstellationen, Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Transport, Zoll, Verpackung und/ oder Versicherungen

pubblici, i costi esterni sostenuti in relazione ai progetti saranno sempre fatturati per intero.

Per poter usufruire di uno dei servizi offerti da IDM, le aziende interessate devono compilare in modo veritiero e firmare i relativi moduli di partecipazione e/o contratti. I moduli di partecipazione contengono una descrizione puntuale del servizio offerto e dei relativi costi nonché le differenti possibilità di agevolazione. La domanda di partecipazione dovrà essere presentata prima dell'avvio dell'attività oggetto dell'agevolazione stessa.

La verifica dei requisiti richiesti è effettuata anche sulla base di autodichiarazioni.

4. Servizi

Il reparto „International“ di IDM rappresenta lo sportello di riferimento per tutte le questioni in tema di export o internazionalizzazione. Vengono fornite risposte in relazione a tutte le domande su iniziative di internazionalizzazione. Gli addetti allo sportello vengono affiancati, in caso di necessità, da un pool di esperti esterni, che può essere consultato da IDM.

Le iniziative di informazione, consulenza e supporto riguardano in particolar modo ma non esclusivamente i seguenti temi:

Manifestazioni, eventi e fiere

- Manifestazioni informative online nonché manifestazioni di networking ed informative in presenza / conferenze informative
- Fiere internazionali di riferimento per il rispettivo settore e comparto economico (in presenza, online e ibride) nonché fiere di riferimento degli stakeholder di rilievo

Altri servizi di internazionalizzazione

- Servizi di consulenza in relazione a progetti di internazionalizzazione (ad esempio consulenze per l'ingresso nel mercato, sondaggi di mercato, strategie e progetti di sviluppo del mercato, ricerca di soci d'affari, intermediazione di partner commerciali) nonché ulteriori e complete misure di coaching per l'accompagnamento nel mercato
- Supporto per sfide connesse alla digitalizzazione, per questioni relative all'internazionalizzazione nonché contrattuali, termini e condizioni generali di contratto, trasporti, dogane, imballaggi e/o assicurazioni

- B2B-Matchmakings (intern/extern) sowie Unternehmerreisen und Delegationsbesuche in Südtirol
- B2B-Matchmakings (interni ed esterni) nonché viaggi imprenditoriali o visite di delegazioni in Alto Adige

4.1 Veranstaltungen, Events und Messen

IDM bietet im Rahmen der Internationalisierungsbemühungen von Unternehmen in Südtirol die Möglichkeit zur Teilnahme an Veranstaltungen, Events und Messen an, welche für Südtiroler Unternehmen aus sämtlichen Wirtschaftssektoren und Branchen ebenso geschäftsausweidende Marktaktivitäten außerhalb Südtirols und primär außerhalb Italiens unterstützend begleiten.

An den von IDM organisierten Gemeinschaftsmessen, müssen jeweils mindestens fünf Südtiroler Unternehmen, idealerweise auf einem Gemeinschaftstand teilnehmen. In begründeten Ausnahmefällen können Messen im ersten Jahr auch mit 4 Unternehmen realisiert werden.

Messen können grundsätzlich auch einen institutionellen Charakter haben, falls sie zur allgemeinen Bewerbung des Landes im Rahmen eines stimmigen Südtirol-Auftrittes beitragen.

IDM entscheidet in Absprache mit dem Land, bei welchen Messeveranstaltungen ein Südtirol-Auftritt zweckbringend ist.

IDM Südtirol behält sich zudem in Bezug auf die einzelnen Initiativen, in Absprache mit den Veranstaltern, das Recht vor, die zugelassenen Branchen, die zulässigen Produkttypologien, technische Eigenschaften, maximale Anzahl der teilnehmenden Unternehmen sowie spezifische Teilnahmebedingungen zu definieren.

Die Zuteilung der Standplätze und Flächen wird von IDM unter Berücksichtigung organisatorischer, funktioneller, technischer und projektspezifischer Anforderungen vorgenommen.

IDM behält sich außerdem das Recht vor, die Lage und / oder die Größe der zugewiesenen Flächen jederzeit verändern bzw. verringern zu können, sofern die Anforderungen und/oder Umstände es erfordern, wobei der Aussteller keinerlei Recht auf Entschädigung oder Rückzahlungen hat.

IDM bietet jährlich ein Messeprogramm mit Leitmesen, welche für den jeweiligen Wirtschaftssektor von strategischer Relevanz sind. Diese Messen bleiben permanent im Programm, sofern sich ausreichend Teilnehmer finden und die strategische Relevanz durch IDM Südtirol bestätigt ist.

Darüber hinaus werden im Messeprogramm sogenannte Aktivierungsmessen aufgenommen, welche grundsätzlich bis zu drei Jahren im Programm bleiben und dazu

4.1 Manifestazioni, eventi e fiere

Nell'ambito del suo impegno per l'internazionalizzazione delle imprese altoatesine IDM offre la possibilità di partecipazione a manifestazioni, events e fiere, per supportare ed accompagnare le imprese altoatesine di tutti i settori e comparti nelle attività di mercato per l'espansione degli affari fuori dall'Alto Adige e principalmente fuori dall'Italia.

Alle fiere collettive organizzate da IDM devono di volta in volta partecipare almeno cinque imprese altoatesine, idealmente su uno stand collettivo. In casi eccezionali e motivati le fiere potranno essere realizzate il primo anno anche con quattro imprese.

Le fiere possono fondamentalmente rivestire anche un carattere istituzionale, qualora contribuiscano alla promozione generale del territorio nell'ambito di una presentazione coerente dell'Alto Adige.

IDM decide di concerto con la Provincia in occasione di quali manifestazioni fieristiche si rende necessaria una presentazione dell'Alto Adige.

IDM si riserva inoltre il diritto di definire in relazione alle singole iniziative ed in accordo con gli organizzatori, i settori e le tipologie di prodotti ammessi, le caratteristiche tecniche, il numero massimo di imprese partecipanti nonché condizioni di partecipazione specifiche.

L'assegnazione dei posti e delle superfici degli stand viene effettuata da IDM tenuto conto delle esigenze organizzative, funzionali, tecniche nonché specifiche di progetto.

IDM si riserva inoltre il diritto di modificare o ridurre in qualsiasi momento la posizione e/o la dimensione della superficie assegnata, qualora esigenze e/o circostanze lo richiedano, senza che da ciò derivi alcun diritto a risarcimento o rimborso a favore dell'espositore.

IDM propone annualmente un programma fieristico con fiere di riferimento, che hanno rilevanza strategica per il rispettivo settore economico. Queste fiere vengono mantenute permanentemente nel programma, a condizione che vi sia un numero sufficiente di partecipanti e che la rilevanza strategica sia confermata da IDM.

Oltre a ciò, vengono inserite nel programma fieristico cosiddette fiere di attivazione, che rimangono generalmente nel programma fino a tre anni e che hanno lo

dienen, den Innovationsgrad des Programms durch neue Messen oder Sektoren zu erhöhen.

Die externen Kosten für Lieferungen und Leistungen, welche von IDM zum Zwecke der Organisation und Betreuung von Gemeinschaftsmessen oder ähnlichen Formaten erworben werden, werden den teilnehmenden Unternehmen anteilig weiterverrechnet.

IDM kann im Rahmen der Verrechnung der obgenannten Kosten den Unternehmen folgende Beihilfen in Form von begünstigten Dienstleistungen gewähren:

- 50% bei Erstteilnahme
- 40% ab der zweiten Teilnahme

Ausschließlich für **Kleinstunternehmen** (Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und dessen Jahresumsatz beziehungsweise Jahresbilanz 2 Mio. Euro nicht überschreitet) kann IDM folgende Beihilfen in Form von begünstigten Dienstleistungen gewähren:

- 50% von der ersten bis zur dritten Teilnahme
- 40% ab der vierten Teilnahme

Die Beihilfen in Form von begünstigten Dienstleistungen, welche im Rahmen der von IDM organisierten Gemeinschaftsmessen gewährt werden, sind „de minimis“ relevant.

KMU's können, alternativ zu einer „de minimis“ relevanten Förderung, für eine Förderung in Anwendung der AGVO Nr. 651/2014 optieren: beihilfefähig sind in diesem Falle nur die Kosten für Miete, Aufbau und Betrieb des Messestandes.

In Bezug auf die von IDM organisierten Gemeinschaftsmessen wird den beteiligten Unternehmen zudem folgende Servicepauschale verrechnet:

- Basisbetrag von 100 Euro, zuzüglich 20,60 Euro für jeden Quadratmeter belegter Ausstellungsfläche

In Bezug auf die obgenannte Servicepauschale wird von IDM keine Beihilfe in Form von bezuschussten Dienstleistungen gewährt.

Wird anlässlich einer Messe oder einem ähnlichen Format, wie zum Beispiel einer Präsentation von Südtiroler Produkten im Rahmen eines Shop-in-Shop, ein ganzheitlicher Südtirol-Auftritt organisiert, werden die direkt mit diesem Südtirol-Auftritt zusammenhängenden Ausgaben bei der Verrechnung zu Lasten der teilnehmenden Unternehmen nicht berücksichtigt und in vollem Maße durch IDM übernommen, wenn diese Ausgaben dem territorialem Marketing zuzurechnen sind und nicht direkt im Interesse der beteiligten Unternehmen getätigt werden.

scopo di aumentare il grado d'innovazione del programma attraverso nuove fiere o settori.

I costi esterni per forniture e servizi acquisiti da IDM ai fini dell'organizzazione e gestione delle fiere collettive o di formati simili vengono addebitati alle imprese partecipanti pro quota.

Nell'ambito dell'addebito dei suddetti costi IDM può concedere alle imprese i seguenti aiuti sotto forma di servizi agevolati:

- 50% per la prima partecipazione
- 40% a decorrere dalla seconda partecipazione

Limitatamente alle **microimprese** (imprese che occupano meno di 10 persone e che realizzano un fatturato annuo e/o un totale di bilancio annuo non superiori a 2 milioni di euro) IDM può concedere i seguenti aiuti sotto forma di servizi agevolati:

- 50% dalla prima alla terza partecipazione
- 40% a decorrere dalla quarta partecipazione

Gli aiuti sotto forma di servizi agevolati, concessi nell'ambito delle fiere collettive organizzate da IDM, sono rilevanti ai fini "de minimis".

In alternativa ad un'agevolazione a titolo "de minimis", le PMI possono optare per un'agevolazione in applicazione al Regolamento n. 651/2014: in tal caso le uniche spese ammissibili ai fini dell'agevolazione sono quelle per l'affitto, il montaggio e il funzionamento dello stand fieristico.

In relazione alle fiere collettive organizzate IDM viene inoltre addebitata alle imprese partecipanti la seguente tariffa di servizio forfettaria:

- importo base di 100 euro, oltre a 20,60 euro per ogni metro quadro di spazio espositivo occupato

In relazione alla tariffa di servizio forfettaria suddetta IDM non concede aiuti alle imprese sotto forma di servizi agevolati.

Se in occasione di una fiera o di un formato simile, come ad esempio una presentazione di prodotti altoatesini nell'ambito di uno shop-in-shop, viene organizzata una presentazione olistica dell'Alto Adige, i costi direttamente connessi a questa presentazione dell'Alto Adige non vengono considerati ai fini dell'addebito dei costi alle imprese partecipanti e vengono coperti completamente da IDM, qualora questi costi siano imputabili al marketing territoriale e non vengano sostenuti nell'interesse diretto delle imprese partecipanti.

Die an einer Messe teilnehmenden Südtiroler Unternehmen müssen sich im Sinne einer gemeinsamen Kommunikation und partnerschaftlichen Kooperation, an die von IDM festgelegten Bedingungen halten, welche im Vorgriff einer Veranstaltung, eines Events oder einer Messe auch in einer Teilnahmeerklärung aufgeführt und näher erläutert sind.

4.2 Sonstige Internationalisierungsdienstleistungen

Die angebotenen Internationalisierungsdienstleistungen haben zum Zweck Südtiroler Unternehmen bei Marktaktivitäten außerhalb Südtirols und primär international, also über Italien hinaus, zu unterstützen.

Falls im Rahmen der genannten Tätigkeiten keine unmittelbar mit der erbrachten Dienstleistung zusammenhängenden Kosten entstehen (z.B. Informationen aus bereits bestehenden Datenbanken), wird die Dienstleistung den Südtiroler Unternehmen unentgeltlich angeboten und stellt keine im Sinne der De-Minimis-Verordnung Nr. 2023/2831 und der AGVO Nr. 651/2014 relevante Beihilfe dar.

Falls hingegen für IDM direkte Kosten entstehen (z.B. für externe Berater), werden diese anteilig zu Lasten des beteiligten Unternehmens weiter verrechnet.

Einzelne Beratungsleistungen dürfen den Gesamtbetrag von 15.000 Euro nicht überschreiten. IDM behält sich zudem das Recht vor, bei Bedarf, das jährlich pro Unternehmen zur Verfügung stehenden Budget für Beratungsleistungen zu limitieren, wenn innerhalb eines Kalenderjahres mehr als drei Beratungsleistungen gefördert werden sollen.

Unternehmerreisen zur Unterstützung des Markteintritts für ein bestimmtes Produkt in einem bestimmten Land können pro Unternehmen und Land jeweils nur einmal in vier Jahren gefördert werden.

Die im Rahmen der Internationalisierungsdienstleistungen von IDM den Unternehmen in Form von begünstigten Dienstleistungen gewährte Beihilfe hat einen degressiven Charakter und endet grundsätzlich nach zwei Jahren, mit einer Beihilfe von 50% im ersten Jahr und von 40% im zweiten Jahr.

Die Beihilfen sind „de minimis“-relevant.

KMUs können alternativ zu einer „de minimis“ relevanten Förderung für eine Förderung in Anwendung von Artikel 18 der AGVO Nr. 651/2014 optieren; beihilfefähig ist in diesem Fall ausschließlich das Honorar des Beraters.

Ai fini di una comune comunicazione e di una concorde collaborazione le imprese altoatesine partecipanti ad una fiera devono attenersi alle condizioni definite da IDM, che vengono anche preliminarmente riportate ed illustrate nel dettaglio nel modulo di partecipazione della manifestazione, dell'evento o della fiera.

4.2 Altri servizi di internazionalizzazione

I servizi di internazionalizzazione offerti hanno lo scopo di supportare le imprese altoatesine nelle loro attività di mercato al di fuori dell'Alto Adige, principalmente sui mercati internazionali, pertanto oltre l'Italia.

Nel caso in cui nell'ambito delle citate attività non emergano costi direttamente connessi con il servizio fornito (ad es. informazioni presenti in banche dati già esistenti), il servizio è reso all'azienda altoatesina in forma gratuita e non costituisce agevolazione rilevante ai fini del Regolamento "de minimis" n. 2023/2831 e del Regolamento generale di esenzione per categoria n. 651/2014.

Nel caso in cui, al contrario, emergano per IDM costi direttamente riconducibili al servizio reso (ad es. consulenti esterni), questi saranno imputati pro quota a carico dell'azienda partecipante.

I singoli servizi di consulenza non possono eccedere l'importo complessivo di 15.000 euro. IDM si riserva inoltre il diritto di limitare il budget annuale a disposizione di una singola impresa per prestazioni di consulenza, qualora nell'arco di un anno debbano essere supportate con un contributo più di tre servizi di consulenza.

I viaggi imprenditoriali per il supporto all'ingresso nel mercato di un determinato prodotto in un determinato paese possono, in relazione ad una singola impresa e per un paese, essere supportati con un contributo al massimo una volta in quattro anni.

L'aiuto che IDM concede alle imprese sotto forma di servizi agevolati nell'ambito dei servizi all'internazionalizzazione ha carattere regressivo e termina in generale dopo 2 anni, con un aiuto del 50% nel primo anno e del 40% nel secondo anno.

Gli aiuti sono rilevanti ai fini "de minimis".

In alternativa ad un'agevolazione a titolo "de minimis", le PMI possono optare per un'agevolazione in applicazione dell'art. 18 del Regolamento N. 651/2014; in tal caso l'unica spesa ammissibile ai fini dell'agevolazione è l'onorario del consulente.

In Bezug auf die Internationalisierungsdienstleistungen wird den Unternehmen zudem folgende Servicepauschale verrechnet:

- 200 Euro für Dienstleistungen bis zu einem Wert von 5.000 Euro
- 400 Euro für Dienstleistungen mit einem Wert über 5.000 Euro und bis 10.000 Euro
- 600 Euro für Dienstleistungen mit einem Wert über 10.000 Euro

In Bezug auf die obgenannte Servicepauschale wird von IDM keine Beihilfe in Form von bezuschussten Dienstleistungen gewährt.

Sämtliche Details in Bezug auf die Abwicklung und Erbringung der verschiedenen Internationalisierungsdienstleistungen werden jeweils in einem separaten Vertrag geregelt.

5. Kontrollen

Um die ordnungsgemäße Durchführung des geförderten Vorhabens und die Richtigkeit der Erklärungen des Begünstigten zu überprüfen, können jederzeit, auch stichprobenartig, Inspektionen und Kontrollen durchgeführt werden.

6. Kumulierung mit anderen Förderungen

Die von den vorliegenden Richtlinien vorgesehenen Beihilfen sind, für die gleichen Ausgaben, mit Staatsbeihilfen kumulierbar, soweit die höchste zulässige Beihilfenintensität bzw. die maximalen festgelegten Beträge pro Beihilfentypologie laut Freistellungsverordnung oder einer Bestimmung der EU-Kommission nicht überschritten werden. Beihilfen sind, unabhängig von den förderfähigen Kosten, bis zu einem maximalen Betrag von 300.000 Euro im Zeitraum von drei Jahren kumulierbar.

7. Verpflichtungen

Die Begünstigten sind verpflichtet, die lokalen und nationalen Kollektivverträge, die geltenden Bestimmungen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie die vorsorgerechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Sie müssen außerdem die Rentenbeiträge auch für alle mitarbeitenden Familienmitglieder einzahlen, die nicht anderweitig rentenversichert sind.

8. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Richtlinien gelten für den Zeitraum 01.01.2024 – 31.12.2025.

In relazione ai servizi di internazionalizzazione viene inoltre addebitata alle imprese la seguente tariffa di servizio forfettaria:

- 200 euro per servizi di valore fino a 5.000 euro
- 400 euro per servizi con un valore superiore a 5.000 e fino a 10.000 euro
- 600 euro per servizi con un valore superiore a 10.000 euro

In relazione alla tariffa di servizio forfettaria suddetta IDM non concede aiuti alle imprese sotto forma di servizi agevolati.

Tutti i dettagli in relazione allo svolgimento ed alla prestazione dei diversi servizi di internazionalizzazione vengono di volta in volta regolati con un contratto separato.

5. Controlli

Al fine di verificare la regolare realizzazione delle iniziative ammesse ad agevolazione e la veridicità delle dichiarazioni del beneficiario, possono essere effettuati in qualsiasi momento ispezioni e controlli, anche a campione.

6. Cumulo con altre agevolazioni

Le agevolazioni previste dalle presenti Linee Guida sono cumulabili, per gli stessi costi ammissibili, con aiuti di Stato se l'aiuto cumulato non supera le intensità o gli importi massimi stabiliti per ciascuna tipologia di aiuto da un regolamento di esenzione o da un'autorizzazione della Commissione europea. Sono cumulabili, a prescindere dai costi ammissibili, con altri aiuti "de minimis" nel limite triennale di euro 300.000.

7. Obblighi

I beneficiari delle agevolazioni hanno l'obbligo di rispettare i contratti collettivi di lavoro locali e nazionali, le normative vigenti in materia di sicurezza e tutela della salute sul posto di lavoro nonché le norme in materia di previdenza. Essi devono inoltre versare i contributi previdenziali per tutti i familiari che collaborano nell'azienda e che sono privi di altra assicurazione pensionistica.

8. Disposizioni finali

Le presenti linee guida trovano applicazione per il periodo 01.01.2024 – 31.12.2025.